

# Team-Charta: die Spielregeln der Zusammenarbeit

Eine ausfüllbare Vorlage, mit der Ihr Team die eigenen Spielregeln festhält: Ziel, Rollen, Kommunikation, Umgang mit Konflikt und Feedback. Gemeinsam erarbeitet, nicht verordnet.

## So nutzen Sie diese Vorlage

**Zweck.** Gute Zusammenarbeit ist kein Zufall aus sympathischen Menschen, sondern das Ergebnis bestimmter Bedingungen: gemeinsame Ziele, klare Rollen, Vertrauen, offener Austausch und ein produktiver Umgang mit Konflikt. Eine Team-Charta macht diese Bedingungen explizit. Füllen Sie die Felder gemeinsam im Team aus, eine verordnete Charta wirkt nicht.

**Besprechbarkeit ist der Schlüssel.** Das entscheidende Merkmal guter Zusammenarbeit ist selten die Abwesenheit von Reibung, sondern dass auch schwierige Themen benannt werden dürfen. Nur was ansprechbar ist, lässt sich verbessern. Achten Sie beim Ausfüllen besonders auf den Abschnitt zu Konflikt und Feedback.

**Der Moodtalk-Weg:** Wenige, richtige Regeln schlagen eine lange Liste. Formulieren Sie die Spielregeln als beobachtbares Verhalten, nicht als Werte-Wörter. „Wir sagen im Meeting zu, was wir liefern“ ist eine Regel, „Wir sind verlässlich“ ist ein Wunsch.

## Die Charta zum Ausfüllen

### 1 · Unser gemeinsames Ziel

Worauf arbeiten wir zusammen hin? Wofür gibt es dieses Team?

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |

## 2 · Rollen und Zuständigkeiten

Wer ist wofür verantwortlich? Wo braucht es mehr Klarheit?

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |

## 3 · Wie wir kommunizieren

Welche Kanäle für was? Erreichbarkeit, Antwortzeiten, wie wir Meetings nutzen.

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |

## 4 · Wie wir Entscheidungen treffen

Wer entscheidet was, wann holen wir andere ein, wie halten wir Entscheidungen fest?

|  |
|--|
|  |
|  |

## 5 · Wie wir mit Konflikten umgehen

Wie sprechen wir Spannungen an, statt sie auszusitzen? Direkt und rechtzeitig, nicht über Dritte.

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |

## 6 · Wie wir Feedback geben und nehmen

Wann, wie und in welchem Rahmen? Was passiert mit angesprochenen Themen?

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |

## 7 · Wann wir die Charta überprüfen

Zu welchem Termin schauen wir, was hält und was wir anpassen? (Empfehlung: fester Termin.)

**Konfliktfrei ist kein Gütesiegel.** Ein Team ganz ohne Streit vermeidet die Auseinandersetzung oft, weil ihm das Vertrauen dafür fehlt. Gute Zusammenarbeit trägt Konflikte produktiv aus. Eine Charta, die nur Harmonie beschreibt, hilft wenig.

## Von der Charta zur gelebten Praxis

1. **Gemeinsam erarbeiten, nicht vorgeben.** Nur eine selbst formulierte Charta wird auch gelebt.
2. **Sichtbar halten.** An einem Ort, den alle sehen, nicht in einer Ablage.
3. **Bei Reibung darauf zurückkommen.** Die Charta ist ein Werkzeug für den Alltag, kein einmaliges Ritual.
4. **Regelmässig überprüfen** und anpassen. Ein angesprochenes, aber ignoriertes Thema senkt die Bereitschaft, das nächste zu benennen.

**Mit Moodtalk hören Sie, wo die Zusammenarbeit wirklich hakt.** Was ein Team blockiert, zeigt sich selten im Meeting, sondern in ehrlichen, anonymen Antworten. Moodtalk erhebt das dialogbasiert, fragt bei den Antworten selbst nach dem Warum, in der Muttersprache der Teilnehmenden, verdichtet sie per KI zu Mustern und führt direkt zu wenigen Massnahmen. Die Daten bleiben in der Schweiz.

### Zusammenarbeit mit Moodtalk verbessern.

Wir richten die dialogische Befragung für Ihr Team ein, inklusive Auswertung und Massnahmen.

**Termin buchen**